

108. Mitgliederversammlung der Schweizerischen Aktuarvereinigung Lugano, 2. September 2017

Jahresbericht des Präsidenten 2016 / 2017 und Diplomverteilung

1. Einleitung
2. Organisation
3. Kommunikation und Publikationen
4. Ausbildung und Weiterbildung
5. Kommissionen
6. Fach- und Arbeitsgruppen
7. International
8. Mitglieder und Diplomverteilung
9. Schlusswort

1. Einleitung

Gerne gebe ich Ihnen unter diesem Traktandum eine Zusammenfassung der wichtigsten Aktivitäten der SAV seit der letzten Mitgliederversammlung vom 3. September 2016 in Fribourg. Zudem werde ich den anwesenden Mitgliedern, die im Herbst 2016 und im Frühjahr 2017 das Prüfungskolloquium Aktuar SAV bestanden haben, ihre Diplome überreichen.

2. Organisation

Die Struktur der SAV mit ihren Bereichen, zahlreichen Kommissionen und Fachgruppen sowie der Geschäftsstelle als zentrale Drehscheibe hat sich im Berichtsjahr marginal verändert. Es gab eine Änderung im Bereich Ausbildung auf welche ich unter Punkt 4 zu sprechen kommen werde. Zudem wurde eine neue Fachgruppe „Data Science“ gegründet, dazu mehr unter Punkt 6 des Jahresberichts.

Der Vorstand hat im Berichtsjahr vier ordentliche Sitzungen durchgeführt. Die wichtigsten Aktivitäten und Entscheide des Vorstandes werden im heutigen Bericht unter den einzelnen Punkten erwähnt. Zudem wurden Sie jeweils auch zeitnah mit Informationen zu den Vorstandssitzungen im Newsletter der SAV ins Bild gesetzt.

3. Kommunikation und Publikationen

Internet

Im Berichtsjahr wurde das Re-Design der Website abgeschlossen und es sind viele positive Rückmeldungen eingegangen. Neu ist der Sharepoint im Member-Bereich. Mitglieder von Arbeitsgruppen und Kommissionen haben dort Zugriff auf Protokolle oder archivierte Dokumente. Sollten Sie Verbesserungsvorschläge haben oder Mängel entdecken, ist Ihnen die Geschäftsstelle für Ihre Meldung sehr dankbar. Bei der Vielzahl der Informationen sind wir auf Ihren Input angewiesen, um die Informationen auf dem neusten Stand zu halten.

European Actuarial Journal (EAJ)

Bei der EAJ Association wird der heutige Editor-in-Chief Ende 2018 zurücktreten. Der Nachfolgeprozess ist aufgenommen worden und die SAV wird vorraussichtlich zwei Kandidaten melden. Die Anerkennung des Journals durch Thomson Reuters in deren Index zieht sich in die Länge und ist noch nicht abgeschlossen.

„Mitteilungen“

An der letzten Mitgliederversammlung hatte ich die neuen Mitteilungen gelobt, hatte aber insgeheim leise Bedenken, dass die zweite Ausgabe auch so gut werden würde. Es hat sich gezeigt, dass diese Bedenken komplett unnötig waren, denn auch die zweite Ausgabe war wirklich toll! Die Rückmeldungen waren wiederum durchwegs positiv! Ein grosses Kompliment an die ganze Arbeitsgruppe und vielen Dank für ihr grosses Engagement!

4. Ausbildung und Weiterbildung

CERA

Mittlerweile umfasst die Liste der Aktuare SAV mit dem CERA-Titel 24 Personen.

Seit der letzten Mitgliederversammlung haben die folgenden 5 Personen die Prüfungen bestanden: Markus Engeli, Roman Gächter, Tiziana Lamm, Bruno Oliveira und Martin Sigrist. Wir gratulieren herzlich!

Derzeit befinden sich weitere 19 Aktuare SAV in der CERA Ausbildung und haben bereits zahlreiche Prüfungen für die 6 Module abgelegt. Die dazugehörigen Seminare können in Deutsch über die DAV und in Englisch über die EAA besucht werden. Die Seminare finden in Deutschland statt, die Prüfungen können jedoch in Zürich abgelegt werden. Für weiterführende Informationen empfehlen wir, einen Blick auf die CERA Web-Seite zu werfen.

Syllabuskommission SAV

Wie in den Vorjahren ist die Aus- und Weiterbildung besonders geprägt durch die Entwicklungen auf internationaler Ebene, Bereits im letzten Jahr hat Ausbildungskommission der International Actuarial Association (IAA) einen vollständig überarbeiteten Syllabus verabschiedet. Wir als SAV haben uns aktiv an der Überarbeitung beteiligt und positiv auf die Genehmigung eingewirkt. Wir sind der Meinung, dass die einzelnen Lernziele besser beschrieben und auch besser aufeinander abgestimmt sind.

Im Anschluss an die Genehmigung stellte sich die Frage, wie verbindlich der neue internationale Syllabus für die Vereinigungen der verschiedenen Länder ist. Soll es möglich sein, dass eine Vereinigung gleichzeitig ein Vollmitglied der IAA ist und trotzdem den neuen Syllabus nicht umsetzt? Nein! Haben wir votiert, denn das würde den Syllabus zu einem reinen Papiertiger machen. Das letzte Wort in dieser Sache ist zwar noch nicht gesprochen, aber es steht leider fast ausser Zweifel, dass die IAA anfangs Oktober entgegen unserer Meinung entscheiden wird.

Als Vollmitglied der IAA sind wir natürlich nicht glücklich über diese Entwicklung. Für uns hat aber die europäische Dachvereinigung, die Actuarial Association of Europe (AAE), aufgrund der gegenseitigen Anerkennung, einen deutlich grössere Bedeutung. Auch auf der europäischen Ebene gibt es einen gemeinsamen Syllabus, welcher aktuell überarbeitet wird. Voraussichtlich wird er nächstes Jahr verabschiedet und ist dann für alle Mitgliedsvereinigungen verbindlich. Auch bei uns werden dadurch Anpassungen am Lehrplan nötig. Dies wird dann für die neuen SAV-Studenten verbindlich.

Prüfungskommission PVE

An der Sitzung der Prüfungskommission vom 23. September 2016 wurden die Prüfungsergebnisse erwahrt und die Prüfungen sind damit formell abgeschlossen.

Im Jahr 2016 haben sich 11 Kandidaten für die Vorprüfung A - Versicherungsmathematik, 10 Kandidaten für die Vorprüfung B - Rechts- und Sozialversicherungskunde und 8 Kandidaten für die Hauptprüfung angemeldet.

Erfolgreich abgeschlossen haben	
die Vorprüfung A Versicherungsmathematik	7 Kandidaten
die Vorprüfung B Rechts- und Sozialversicherungskunde	5 Kandidaten

Im Namen der Prüfungskommission gratuliere ich herzlich und wünsche allen viel Erfolg bei den noch zu absolvierenden Prüfungen.

Die Hauptprüfung haben 6 von 8 Kandidaten bestanden. Es sind dies

Pierre Boithiot
Marco Cincera
Brenda Duruz-McEvoy
Jacobo Mandozzi
Andrea Reichmuth
Simone Stahl

Im Namen der Prüfungskommission gratuliere ich herzlich und heisse die Kolleginnen und Kollegen in unserem Berufsstand willkommen.

Die Prüfungskommission diskutierte wiederum detailliert Prüfungsergebnisse, Prüfungsaufgaben und eingereichte Diplomarbeiten. Alle Prüfungsergebnisse wurden von der Kommission einstimmig erwahrt.

Ich danke den Fachgruppenleitern und allen involvierten Prüfungsexperten für ihren grossen Einsatz bei der Durchführung der Prüfungen.

Am 14. Dezember 2016 erfolgte in feierlichem Rahmen die Übergabe der eidg. Diplome in Zürich unter Anwesenheit der Delegationen der Vorstände des SAV und der SKPE.

Nach der letztjährigen Gründung der neuen Trägerschaft konnte die Revision des Prüfungsreglements endlich beginnen. Die Arbeitsgruppe hat unter Einbezug von mehr als 20 Pensionsversicherungsexperten, der Vorstände SKPE und SAV und Vertretern von Aufsichtsbehörden und Oberaufsichtskommission BV in vier ganztägigen Workshops das Berufsbild des Pensionsversicherungsexperten und zehn Handlungskompetenzbereiche erarbeitet. Das eidg. Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) gestaltete und leitete die Workshops. Anfangs 2017 wurden die Unterlagen beim Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI zur Prüfung eingereicht. Erst nach der formellen Genehmigung durch das SBFI kann von der Arbeitsgruppe die neue Prüfungsordnung und die Wegleitung erarbeitet werden. Auch diese Unterlagen sind durch das SBFI zu genehmigen.

Die Prüfungen 2017 erfolgen unter dem heute gültigen Reglement.

Prüfungsdaten 2017
Vorprüfungen: 12. und 13. September 2017

Hauptprüfungen: 19. und 20. September 2017

Vorbereitungskurse 2017

Es sei an der Stelle in Erinnerung gerufen, dass die angebotenen Kurse der Prüfungsvorbereitung dienen. Die Referenten geben zusätzlich aktuelle Informationen in den Vorbereitungskursen ab. Statistisch kann festgestellt werden, dass eine Kursteilnahme eine höhere Erfolgsquote zur Folge hat.

Ort, Zeit und Anmeldefristen von Prüfungen und Vorbereitungskursen können dem Mitteilungsblatt Nr. 44 entnommen werden.

Peter Bachmann, Leiter Hauptprüfung führte letztmals, aber wie immer kompetent und gradlinig, durch die Ergebnisse der Hauptprüfung 2016. Wie vor einem Jahr angekündigt, tritt er nach Abschluss des Prüfungsjahres zurück. Ich danke ihm persönlich und im Namen der Prüfungskommission herzlich für seinen langjährigen Einsatz und sein Engagement.

André Tapernaux ist durch seinen Stellenwechsel während des Jahres aus der Prüfungskommission ausgeschieden. Auch ihm danke ich persönlich und im Namen der Prüfungskommission herzlich für sein Engagement in der Prüfungskommission.

Silvia Basaglia leitet neu die Hauptprüfung. Sie hat sich als Nachfolgerin von Peter Bachmann zur Verfügung gestellt. Stephan Eggenberger tritt als Vertreter der OAK BV die Nachfolge von André Tapernaux an. Der Vorstand SAV hat die beiden neuen Mitglieder in die Prüfungskommission gewählt. Ich danke Silvia und Stephan für die Bereitschaft der Mitarbeit in der Prüfungskommission und wünsche viel Erfolg.

Prüfungskommission SAV

Philippe Maeder ist im Sommer 2017 in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Während vielen Jahren hat er die Universität Lausanne in der Prüfungskommission SAV vertreten. Zudem hat Philippe Maeder in der Arbeitsgruppe für die Organisation und Durchführung der Prüfungskolloquien tatkräftig mitgewirkt. An dieser Stelle möchte ich Philippe Maeder für sein langjähriges Engagement und die wertvolle Tätigkeit ganz herzlich danken.

Monika Kämpfen hat vor einem Jahr die Organisation der Prüfungskolloquien SAV übernommen. Zum gleichen Zeitpunkt hat Frank Genheimer die Bearbeitung der Kandidatendossiers aufgenommen. Beide haben sich bestens eingearbeitet und erledigen die anstehenden Arbeiten mit viel Engagement und Sorgfalt. Auch Ihnen sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Auch 2016 wurden wiederum zwei Prüfungskolloquien durchgeführt. Insgesamt sind 23 Kandidaten zur Prüfung angetreten. Davon haben 15 Personen (65%) bestanden. Am Prüfungskolloquium im Frühjahr 2017 haben 36 Kandidaten teilgenommen und 29 (80%) haben die Prüfung bestanden.

Seit der letzten Mitgliederversammlung haben 44 Aktuarinnen und Aktuare das Prüfungskolloquium bestanden und können heute den geschützten Titel „Aktuar SAV“ entgegennehmen.

Das nächste Prüfungskolloquium SAV findet am 17. November 2017 wiederum im Kursaal Bern statt.

Weiterbildungskommission / CPD

Die von den Mitgliedern eingetragenen CPD werden jährlich per Zufallsselektion kontrolliert. Die Erfüllungsquote liegt weiterhin bei über 90%!

Im diesem Geschäftsjahr wurde zum ersten Mal eine Person aus der Sektion Aktuare SAV ausgeschlossen wegen Nichterfüllung der CPD Vorschriften während 3 Jahren hintereinander.

Reorganisation des Bereichs Ausbildung und Wissenschaft

Wie bereits an der letzten Mitgliederversammlung angetönt, haben wir die verschiedenen Änderungen in der Ausbildung der Pensionsversicherungsexperten und der Aktuare zum Anlass genommen, die bestehenden Strukturen innerhalb des Aus- und Weiterbildungsbereichs zu hinterfragen.

Der Vorstand hat entschieden, die beiden bisher bestehenden Kommissionen „Syllabuskommission SAV“ und „Prüfungskommission SAV“ zu einer Kommission zusammenzulegen. Dadurch wird dem starken Zusammenhang zwischen Lehrplan, Studium, Prüfungskolloquium und Anerkennung des Titels „Aktuar SAV“ besser Rechnung getragen.

Die Leitung dieser neuen Kommission, mit dem Namen „Ausbildungskommission SAV“, wird Olivier Steiger übernehmen. Der Vorstand hat ihm den Auftrag erteilt mit den bisherigen Mitgliedern Kontakt aufzunehmen und die neue Kommission zu bestellen.

5. Kommissionen

Kommission für Fragen der 1. und 2. Säule

Am 25. Januar 2017 fand in Bern wiederum ein Gespräch mit einer Delegation der Oberaufsichtskommission (OAK BV) statt, nämlich mit deren Präsidenten Pierre Triponez. Anwesend waren auch der Direktor der OAK BV Manfred Hüsler sowie unser Mitglied Stefan Eggenberger (Leiter des Risk Management) OAK BV. Die SAV ist froh, dass sie diesen Gedankenaustausch pflegen kann, von der beide Seiten nur profitieren können.

Das Parlament hat der Reform Altersvorsorge 2020 am 17. März 2017 knapp zugestimmt. Am 24. September 2017 wird das Volk darüber abstimmen. Der Vorstand der SAV hat die

Vorlage analysiert: Die in der Reform aufgeführten Massnahmen werden zwar bei der AHV kurzfristig zu einer Verbesserung der finanziellen Situation führen, langfristig wird sich die finanzielle Lage der AHV durch die Reform aber noch verschärfen. Der Hauptgrund für diese Einschätzung ist die absehbare demographische Entwicklung mit ihren Auswirkungen auf die Finanzierung der AHV. Im Jahr 2029 erreicht der Jahrgang mit dem grössten Bevölkerungsanteil das Alter 65. Vor diesem demographischen Hintergrund ist die vorgeschlagene Erhöhung der AHV für alle Neurentner um monatlich CHF 70.- sowie die Erhöhung des Plafonds der AHV-Renten für Ehepaare von 150% auf 155% einer Maximalrente (was für Neurentner zusammen mit den CHF 70.- auf eine monatliche Mehraltersrente für Ehepaare von maximal CHF 226.- führt) höchst problematisch. Gemäss Berechnungen des BSV wird das Umlageergebnis in der AHV – trotz Mehreinnahmen und der Erhöhung des Rentenalters der Frauen auf Alter 65 - bereits im Jahre 2027 wieder negativ sein. Die Problemlösung wird nicht nur hinausgeschoben, sondern die dannzumal zu treffenden Massnahmen werden aller Voraussicht nach bedeutend einschneidender sein als heute. Das Argument, dass mit dieser Leistungsverbesserung in der AHV für die Neurentner eine Leistungsreduktion in der 2. Säule kompensiert werden soll, ist in dieser allgemeinen Form nicht richtig. Denn für alle Versicherten mit Jahrgang 1973 und älter besteht in der 2. Säule für die Mindestleistungen eine Leistungsgarantie nach den bisherigen Bestimmungen des BVG, womit die CHF 70.- zu einer Überkompensation führt. Das gleiche ist der Fall für viele Versicherte, bei denen ihre Vorsorgeeinrichtung die Umwandlungssatzsenkung mit flankierenden Massnahmen bereits vollzogen hat oder noch vollziehen wird. Demgegenüber ist die Umwandlungssatzsenkung in der 2. Säule von 6.8% auf 6% ein Schritt in die richtige Richtung, welcher zu begrüßen ist. Die Senkung wird speziell bei gesplitteten und wenig umhüllenden Vorsorgelösungen zu einer Entlastung führen. Der Vorstand ist klar gegen die Erhöhung der AHV Rente. Die Abwägung ob diese Erhöhung oder die positiven Elemente der Reform, insbesondere die Senkung des Umwandlungssatzes, überwiegen hat bei den Mitgliedern des Vorstandes zu unterschiedlichen Schlussfolgerungen geführt. Daher verzichtet die SAV auf eine Stimmempfehlung.

Die SAV wurde zur Vernehmlassung "Modernisierung der Aufsicht in der 1. Säule und Optimierung in der 2. Säule der Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge" eingeladen. In unserer Antwort unterstützen wir die vorgesehene Präzisierung der Aufgaben des Experten für berufliche Vorsorge in Art. 52e Abs. 1-6 BVG. Hingegen wird wegen der absehbaren Zusatzkosten gegen den Zwang, bei jedem Eintritt einer versicherten Person systematisch Informationen bei der Zentralstelle 2. Säule einholen zu müssen. Die Neuerung zur Unabhängigkeit regionaler Aufsichtsbehörden lehnen wir ab. Die Vorschläge zur Übernahme von Rentnerbeständen sind nicht zielführend und müssen überdacht werden.

Am 15. August hat die SAV eine Stellungnahme zur „Weisung Risikokennzahlen“ an die OAK BV gesandt. In dieser Weisung werden sehr viele Kennzahlen verlangt die nicht einfach zu berechnen sind und zudem ist aus Sicht SAV nicht klar, welchen Zweck diese Berechnungen haben. Wir haben der OAK angeboten, die Weisung zu besprechen. Die Stellungnahme, finden Sie auf der Homepage der SAV.

Standeskommission SKPE

Die Standeskommission SKPE hatte keine Geschäfte zu erledigen, da keine Anzeigen eingegangen sind und da bei einer bereits behandelten Anzeige auf den Entscheid der Rekurs-

kommission gewartet werden musste. Die Rekurskommission wies den Rekurs des Mitglieds ab, hiess aber den Rekurs der anzeigenden Vorsorgeeinrichtung gut. Somit muss die Standeskommission SKPE die Anzeige nochmals behandeln und dabei den Entscheid der Rekurskommission berücksichtigen. Wegen personeller Unterdotierung der Standeskommission SKPE ruht die weitere Bearbeitung dieses Falles bis zur Wahl eines neuen Mitglieds.

Die Bearbeitung dieser Anzeige hat deutlich gemacht, dass das Reglement der Standeskommissionen der SAV überprüft werden sollte. Die entsprechenden Arbeiten sind von der Geschäftsstelle der SAV in Angriff genommen worden.

Standeskommission SAV

Im Berichtsjahr wurde der Standeskommission SAV kein Fall zur Beurteilung unterbreitet.

Kommission Rechnungslegung

Die Kommission Rechnungslegung hat im Berichtszeitraum vier Sitzungen durchgeführt, wobei sie sich insbesondere mit den Entwicklungen der nationalen und internationalen Rechnungslegung befasst.

Auf Beginn dieses Jahres trat Guy Castagnoli von seinen während vielen Jahren ausgeübten Ämtern als Delegierter der SAV im Insurance Accounting Committee der IAA und als Berichterstatter in der Kommission Rechnungslegung zurück. Ich möchte ihm hier noch einmal für seinen langjährigen grossen Einsatz herzlich danken. Als neuer Delegierter und Berichterstatter hat sich Andrew Gallacher zur Verfügung gestellt.

Hauptthema der Berichtsperiode war weiterhin das Projekt des IAS-Boards zu einem neuen Rechnungslegungsstandard für Versicherungsverträge (IFRS 4, Phase II). Dieses langjährige Projekt hat im Mai 2017 mit der Veröffentlichung des definitiven Standards, welcher nun den Namen IFRS 17 trägt, ein Ende gefunden. Der neue Standard wird erstmals für das Rechnungsjahr 2021 (inkl. Restatement des Vorjahres) anzuwenden sein.

Die Kommission beabsichtigt – analog zur Einführung von IFRS 4, Phase I im Jahr 2004 – Empfehlungen zur Umsetzung von IFRS 17 in der Schweiz abzugeben. Dazu hat sie unter der Leitung von Andrew Gallacher eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Geplant ist, dass die von dieser Arbeitsgruppe zu erarbeitenden Empfehlungen im Juni 2018 von der Kommission Rechnungslegung verabschiedet werden können.

Neben dem internationalen Standard IFRS wird aktuell auch der Schweizerische Standard Swiss GAAP FER 14 "Konzernrechnung von Versicherungsunternehmen" überarbeitet, wobei die SAV in der FER-Arbeitsgruppe, welche sich mit der Überarbeitung befasst, durch Thomas Schneider als Beobachter vertreten ist. Zudem hat der Leiter der FER-Arbeitsgruppe (Prof. Dr. Rolf Eberle) den aktuellen Stand der Überarbeitung an einer Sitzung der SAV-Kommission Rechnungslegung vorgestellt, was Gelegenheit zu intensiven Diskussionen gab. Bezüglich FER 14 ist geplant, dass der überarbeitete Standard im Juni 2018 verabschiedet wird und erstmals auf das Rechnungsjahr 2020 anzuwenden wäre.

Kommission Berufsständische Fragen

Die Kommission für Berufsständische Fragen verfolgt die Entwicklung der Professionalismus-Richtlinien der IAA (neue ISAP 1A und 5) und der AAE (angepasster Code of Professional Conduct) und plant im kommenden Jahr die SAV Richtlinie zur aktuariellen Praxis zu aktualisieren.

6. Fach- und Arbeitsgruppen

Fachgruppe Krankenversicherung

Die Fachgruppe Krankenversicherung war auch in diesem Jahr wieder sehr aktiv sowohl bei Fragen zum KVG wie auch im Bereich der Zusatzversicherungen. Die wichtigsten Themen waren die Erarbeitung von Stellungnahmen zur Vernehmlassung der KVAV (Krankenversicherungsaufsichtsverordnung) sowie zum Feldtest Risikomessung im „SST Krankenversicherung“.

Im Bereich Privatversicherung blieb der Arbeitsschwerpunkt unverändert bei der bestmöglichen Schätzung von Alterungsrückstellungen und Langzeitverpflichtungen. Im Zusammenhang mit dem SST wurde die Frage des "Nettings von Langzeitverpflichtungen" von verschiedenen Beständen diskutiert. Im Frühjahr 2017 rief die FINMA die Expertengruppe HEALTH ins Leben. Die Expertengruppe nimmt sich versicherungstechnischer Fragen der Krankenversicherung an. Die SAV ist aktiv in der Gruppe vertreten.

Im Bereich der obligatorischen Krankenversicherung wurde wieder schwergewichtig am KVG Solvenzttest gearbeitet. Die zuvor erarbeiteten Vorschläge zur bestmöglichen Schätzung der Versicherungsrisiken und der Modellierung versicherungstechnischer Szenarien konnten intensiv mit Vertretern des BAG diskutiert werden. Eine engere Zusammenarbeit in weiteren versicherungstechnischen Bereichen der obligatorischen Krankenversicherung zeichnet sich ab.

Die Wichtigkeit der Aktuare in der Krankversicherung nimmt weiter zu. Nicht nur im Bereich der Solvenz, sondern mindestens ebenso stark bei der Tarifierung. Die verschiedenen Betrachtungsweisen des Geschäfts, einerseits unter dem Blickwinkel des Abrechnungsjahres und neu auch unter dem Blickwinkel des Abwicklungsjahres, also der Sichtweise des SST, ist nicht immer einfach auseinander zu halten. Die Aktuare können und müssen hier einen wichtigen Beitrag leisten, das Geschäft besser zu verstehen.

Fachgruppe "Verantwortlicher Aktuar"

Wie letztes Jahr mitgeteilt, hat der Vorstand der Schweizerischen Aktuarvereinigung eine Arbeitsgruppe (AG) beauftragt, eine Stellungnahme zu der Verantwortung des VA zu verfassen. Diese AG hat folgende Vorgehensweise gewählt:

- Auflistung der Hauptthemen, die unter die Verantwortung des VAs fallen.
- Unterteilung dieser Themen in die wesentlichen Prozesse, die typischerweise in den Unternehmen bei der Bearbeitung dieser Themen durchgeführt werden.
- Einordnung der Rolle des VAs in diese Prozesse, in "Verantwortung", "muss eine Meinung äussern" und "kann eine Meinung äussern".

Die Verantwortung des VA abgeleitet aus Gesetz und Praxis bezieht sich somit auf die Prozesse, welche in die Kategorie "Verantwortung" fallen.

Es steht selbstverständlich jeder Gesellschaft frei, einem VA per Mandat oder Arbeitsvertrag weitere Verantwortlichkeiten zuzuhalten. Diese sind dann aber Verantwortungen aus privatrechtlichen Verträgen und nicht von Gesetzes wegen.

In der Stellungnahme wird aufgelistet, für welche Prozesse die SAV die Verantwortung beim VA sieht, wo er zwingend eine Meinung äussern muss und wo er seine Meinung äussern kann. Dies bezieht sich sowohl auf die Lebens-, Schadens- und Krankenversicherung. Die Stellungnahme wurde veröffentlicht und wurde an einer Podiumsdiskussion an der Mitgliederversammlung besprochen.

Fachgruppe Data Science

Die Themen Data Science, Data Analytics, Smart Analytics und Big Data bekommen aktuell auf Grund technologischer Fortschritte und der Digitalisierung auch für die Aktuare eine viel höhere Bedeutung. Es ist ein grosser Wandel im Gange, welche die Arbeit von den Aktuarien in vielen Aspekten in den nächsten Jahren verändern wird.

Die SAV Fachgruppe „Data Science“ soll Aktuarien im Bereich Data Science als Kompetenzzentrum und Plattform dienen und diesen Bereich innerhalb der SAV stärken.

Die Vision heisst: Data Science ist ein Bestandteil der aktuariellen Kenntnisse und Fähigkeiten.

Spezialisierte Aktuare sind innerhalb der Versicherungsindustrie als Experten im Bereich Data Science tätig („Data Science Actuary“) und leisten einen signifikanten Beitrag im Bereich der Verarbeitung und Analyse von grossen strukturierten und unstrukturierten Daten innerhalb der Versicherungsindustrie.

Ziele

Die Fachgruppe hat folgende Ziele:

- Statistische Modellierung aktuarieller Fragestellungen.
- Beitrag zur Stärkung der Kenntnisse und Fähigkeiten von Aktuarien im Bereich Data Science.
- Austauschplattform für Aktuare, welche einen Arbeitsschwerpunkt im Bereich Data Science haben.
- Unterstützung des Vorstands der SAV im Zusammenhang mit Fragestellungen zum Thema Data Science.

- Austausch und Verbindung zu Data Science Arbeitsgruppen anderer Aktuarvereinigungen und Dachorganisationen.
- Verbindungen zu Data Science Gruppen und Experten ausserhalb der SAV.

Leitung

Die Leitung der Fachgruppe wird durch den Vorstand der SAV ernannt.

Mitgliedschaft

Das Ziel ist eine Kerngruppe von 5-10 Mitgliedern zu bilden, welche sich an 2-4 Sitzungen pro Jahr trifft und aktuelle Themen gemäss den Zielen der Fachgruppe initiiert und diskutiert. Die Mitglieder der Kerngruppe werden von der Leitung ernannt und sollen die verschiedenen Tätigkeitsgebiete der Aktuare abdecken.

Als Orientierungspunkt für die Kerngruppe sollen die folgenden Qualifikationen dienen:

- Grundlagen und Industrie-Erfahrung im Bereich Data Science (Machine Learning, Statistik, Data Mining, Deep Learning)
- Programmierkenntnisse in mindestens drei Sprachen (R, Python, Matlab, SAS etc.)
- Erfahrung in der Analyse von grossen Datensätzen

Zusätzlich zur Kerngruppe soll es die Möglichkeit von Mitgliedern geben, welche nicht an den Sitzungen teilnehmen, jedoch über aktuelle Themen der Fachgruppe informiert werden möchten und mit ihr im Austausch stehen.

Mit den zwei möglichen Gruppen (Kerngruppe, Mitglied) soll sichergestellt werden dass die Kerngruppe aus Experten im Gebiet von Data Science besetzt ist und effizient arbeiten kann. Mit der Mitgliedschaft können interessierten Personen partizipieren, ohne jedoch an den regulären Sitzungen teilnehmen zu müssen. Ebenso dienen die Mitglieder als erweiterte Feedback für die Kerngruppe innerhalb der SAV.

Frauengruppe SAV

Cette année le groupe des dames s'est déplacé à Berne, pour une visite du palais fédéral. Hasard du calendrier, cette visite s'est déroulée le même jour que le vote du conseil national pour la réforme prévoyance vieillesse 2020. Les dames ont tout d'abord assisté aux débats du conseil national (malheureusement pas ceux sur la réforme citée précédemment), puis elles ont pu s'entretenir avec deux parlementaires, et revenir sur les événements amenant l'acceptation de la dite réforme par le conseil national.

Hier Mme Séverine Rion Logean de Swiss Re a présenté »Preductive mortality modelling using social media data ».

Dès septembre le groupe des dames se réunira mensuellement en ville de Zurich pour un souper informel (Stammtisch).

Gruppe "Junge Aktuare der SAV"

Die Gruppe der Jungen Aktuare hat im letzten Berichtsjahr einigen Aufwand betrieben um ihr Angebot zu erweitern und zu stabilisieren.

Wie auch in den Vorjahren konnte ein Präsentationsworkshop für die angehende Aktuare angeboten werden.

Zudem konnten, dank der Unterstützung der SAV, drei sehr gut besuchte Events organisiert werden, bei welchen aktuariellere Vorträge mit einer sozialen Komponente verbunden wurden, z.B. beim Curling. Dank dieser Veranstaltungen konnten neue Mitglieder und Interessenten für die Junge Aktuare gewonnen werden.

Bereits seit mehreren Jahren wird vor jedem Prüfungskolloquium ein Vorbereitungskurs in Zürich durchgeführt. Dieses Angebot wird gut besucht und hat eine sehr positive Resonanz. Seit dem letzten Jahr konnten Jungen Aktuare auch einen Kurs in Lausanne anbieten.

Während des Jahres ist Luca Valli aus dem Vorstand der Jungen Aktuare ausgetreten. Die Rolle des Präsidenten wurde von Szymon Chlopek übernommen. Ausserdem tritt Stefan Bregy vom Vorstand zurück.

Ein grosser Dank an unsere jungen Mitglieder, die sich sehr einsetzen, zukünftige Aktuare zu unterstützen und ihnen den Weg zum Beruf Aktuar aufzeigen.

7. International

In der Actuarial Association of Europe (AAE) sind die Bemühungen, eine neue, zeitgemäße und der Größe und Bedeutung der Vereinigung entsprechende Strategie und Governance zu erarbeiten, von Erfolg gekrönt. Unten tatkräftiger und entscheidender Mitarbeit unseres Mitglieds Christophe Heck konnte ein guter Kompromiss erarbeitet werden, der bei der nächsten Generalversammlung später in diesem Monat zur Abstimmung vorgelegt wird.

In der International Actuarial Association (IAA) wird, wie immer, in etwa 50 Arbeitsgruppen eine enorme Breite von Themen behandelt. Im Council, dem Entscheidungsgremium, geht es, wie schon letztes Jahr, um die Verabschiedung eines neuen Syllabus. Der neue Abbildungskanon ist vergleichsweise schwach an harten Themen. Das kommt zwar vordergründig den neuen und kleinen Vereinigungen entgegen, schwächt aber die Marke Aktuar nachhaltig. Das ist unvereinbar mit dem Anspruch, den die IAA propagiert. Die IAA läuft Gefahr, die Aktuare international unglaubwürdig zu machen.

Der traditionelle Workshop der Geschäftsleitung und des Strategic Boards der European Actuarial Academy (EAA) hat dieses Jahr in Holland stattgefunden. Die EAA ist weiterhin erfolgreich und es ist auch dieses Jahr wieder mit einem positiven Jahresabschluss zu rechnen, der als Gewinnausschüttung an die Gesellschafter (DAV, AG-AI, AVÖ UND SAV) gehen wird. Die Gesellschafterversammlung findet im September 2017 in Köln statt.

8. Mitglieder und Diplomverteilung

Seit der letzten Mitgliederversammlung durften wir 87 neue Mitglieder in unsere Vereinigung aufnehmen (Vorjahr: 66). Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge:

Amrein Michael
 Betz Christoph
 Bissett Brian
 Boubekur Karim
 Bourdiaux Cindy
 Brand Kevin
 Brocard Sébastien
 Campedelli Anna
 Castelanelli Saverio
 Chappuis David Philippe
 Cheridito Patrick
 Cincera Marco
 Cusano Julia
 Do Vu Kim Tung
 Dudok de Wit Laurent
 Duparc Marie-Charlotte
 Eder Armin
 Flury Markus
 Friedrich Anja
 Führer André
 Gatto Riccardo
 Godelle Nicolas
 Gray Jennifer
 Greulich Katharina
 Grützner Guido
 Guevara Alarcón William Miguel
 Gulfi Laura
 Gwiazdowski Jayne
 Gyr Regula
 Happ Sebastian
 Harlacher Markus
 Hartmann Martin
 Hattingh Jacobus
 Huang Shuo
 Jacquet Theresa
 Kietz Benjamin
 Kornelis Wouter
 Kremer Julia
 Krüger Lenn
 Kruppa Thomas

Kühnel Claudia
Leibundgut Pablo
Lorentzen Christian
Lubini Mario
Lüthi David
Mandozzi Jacopo
Michel Carole
Middelkamp Peter
Mirza José-Gustavo
Mlej Peter
Molnar Emoeke
Monteverde Cabrera Guido Augusto
Paris Christian
Peeters Chantal
Pelka Dominik
Planchet Frédéric
Prieto Hernandez Yadira
Qazimi Fabian
Reber Julian
Reichmuth Andrea
Rollbühler Jörg
Rotzler Tobias
Sagianos Evangelos
Savatier Delphine Marie Claire
Schaarschmidt Steffen
Schanbacher Peter
Scherrer David
Schläpfer Andreas
Schnyder Ralph
Schönig Wolfgang
Seidel Anton
Serrano Rueda Eduardo
Sharanova Julia
Skerratt Jonathan
Sommer Karin
Stoyanov Dilyan
Strkalj Zeljkok
Tempel Benjamin
Treszniak Daniel
Tsiang Julien
Villegas Caballero Manuel
Vogl Karin
Wachter Christoph
Wagner Joël
Wang Huang Zhenzhen
Windau Tonio
Wüthrich Thomas

Per Ende Juli 2017 bestand unsere Vereinigung aus 32 korporativen und 1361 Einzelmitglieder (1262 Mitglieder, 70 beitragsfreie Mitglieder, 23 korrespondierenden Mitglieder und 6 Ehrenmitglieder). Vor einem Jahr bestand die SAV aus 1336 Einzelmitgliedern. Wir sind also nach wie vor auf Wachstumskurs.

Seit unserer letzten Mitgliederversammlung sind folgende langjährige Mitglieder verstorben:

Giovanna Ferrara (Mitglied seit 1985)
Willy René Gabathuler (Mitglied seit 2000)
Carl Helbling (Mitglied seit 1959)
Erich Hodel (Mitglied seit 1963)
Josef Kupper (Mitglied seit 1961)
Conrad Felix Pfenninger (Mitglied seit 2012)
Heinz Vögele (Mitglied seit 1979)
René Zurlinden (Mitglied seit 1952)

Ich bitte Sie, im Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder um einen Schweigemoment.

Die Mitgliederzahl der Sektion Aktuare SAV ("full members") erhöhte sich seit der letzten Mitgliederversammlung durch folgende Aufnahmen:

Gemäss Abkommen mit der "Actuarial Association of Europe (AAE)" (15 Aufnahmen):

Von der Deutschen Aktuarvereinigung (DE) (6):

Eder Armin
Führer André
Grützner Guido
Kühnel Claudia
Paris Christian
Tempel Benjamin

Vom Institute and Faculty of Actuaries (GB) (3):

Bissett Brian
Gray Jennifer
Gwiazdowski Jayne

Vom Institut des Actuaïres (FR) (2):

Duparc Marie-Charlotte
Godelle Nicolas

Von der Aktuarvereinigung Österreichs (AT) (2):

Stoyanov Dilyan
Vogl Karin

Von der Czech Actuarial Association (CZ) (1):

Mlej Peter

Vom Instituto de Actuarios Españoles (ES) (1):

Serrano Rueda Eduardo

Weiter konnten wir die erfolgreichen Absolventen der letzten 2 Prüfungskolloquien aufnehmen. Für diese hatten sich 62 Kandidaten angemeldet, 59 Kandidaten wurden zugelassen und folgende 44 haben bestanden und wurden somit in die Sektion Aktuare SAV aufgenommen:

Giorgio Barozzi
Christoph Betz
Kevin Brand
David Philippe Chappuis
Julia Cusano
Fernando Dias
Markus Flury
Anja Friedrich
Alexandros Gekenidis
Gonzalo Gonzalez
Anna Katharina Greulich
Regula Gyr
Markus Harlacher
Martin Hartmann
Christophe Heck
Miguel Jara
Benjamin Kietz
François Kissling
Julia Kremer
Pablo Leibundgut
Mario Lubini
David Lüthi
Andrea Magno
Carole Michel
Guido Monteverde
Antoine Mura
Chantal Peeters
Dominik Pelka
Jonathan Poirier
Fabian Qazimi
Nadja Reber
Ramzi Richani
Tobias Rotzler
Evangelos Sagianos
Suzane Sahiti
Steffen Schaarschmidt
Peter Schanbacher
Alexander Schapowalow
David Scherrer
Ralph Schnyder
Julia Sharonova

Karin Sommer
Zhanzhen Wang Huang
Malgorzata Zielinska

Diese 44 Personen haben die Anforderungen des SAV-Syllabus erfüllt. Sie dürfen nun den geschützten Titel „Aktuar SAV“ oder „Aktuarin SAV“ tragen. Der Vorstand gratuliert den neuen Kolleginnen und Kollegen und heisst sie in der Sektion Aktuare SAV unserer Vereinigung herzlich willkommen.

Das letzte Prüfungskolloquium im Mai dieses Jahres war bereits das 22. und insgesamt haben 395 Kolleginnen und Kollegen die Kolloquien bestanden. Das nächste Prüfungskolloquium findet am 17. November 2017 im Kursaal Bern statt.

Die Sektion Aktuare SAV besteht per Ende Juli 2017 aus 799 Mitgliedern (Vorjahr: 768).

Ich bitte nun die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der letzten zwei Prüfungskolloquien nach vorne zu kommen, damit ich ihnen persönlich das Diplom übergeben kann.

Ich möchte den neuen und auch den bestehenden Mitgliedern nochmals in Erinnerung rufen, dass die SAV angewiesen ist auf die Mitarbeit unserer Mitglieder in Arbeitsgruppen und Kommissionen. Wenn Sie Interesse haben, sich aktiv in die SAV einzubringen, melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle.

Sie können auch aktiv in Fachgremien der IAA oder AAE teilnehmen oder Informationen erhalten. Hierzu müssen sie sich bei der IAA oder EAA melden, zB. als Mitglieder ASTIN oder AFIR Gruppe. Für weiter Auskünfte melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle.

9. Schlusswort

Im nächsten Jahr stehen Gesamterneuerungswahlen für den Vorstand der SAV an. Wir bitten Mitglieder, die sich für einen Sitz im Vorstand bewerben möchten, sich beim Präsidenten oder der Geschäftsstelle zu melden.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Mitgliedern, die sich im vergangenen Jahr für die SAV engagiert haben! Insbesondere meinen Kollegen im Vorstand sowie den Präsidenten und Mitglieder der zahlreichen Kommissionen und Arbeitsgruppen. Ohne diese Arbeiten, die alle im Milizsystem erbracht werden, könnte die SAV keine solche Wirkung entfalten.

Ein ganz besonderer Dank geht an die das Team in unserer Geschäftsstelle, Geschäftsführer Holger Walz und Esther Hager für deren hervorragende Arbeit. Mit grosser Erfahrung und Zuverlässigkeit schauen sie, dass die Mitglieder einen optimales Service erhalten.

Danken möchte ich auch allen Firmen, welche die Aktuarvereinigung und ihre Mitglieder in vielfältiger Form unterstützen, insbesondere Swiss Re, bei welcher sich unsere Geschäftsstelle befindet und die uns für zahlreiche Sitzungen von Kommissionen und Arbeitsgruppen ihre Infrastruktur zur Verfügung stellt.

Der Präsident: Klemens Binswanger